

zum heutigen Italien

In Kürze erscheint:

Benito Mussolini Schriften und Reden

Band II

Die Fascistische Revolution (23. März 1919 bis 28. Oktober 1922)
Enthält auch die Revolutionsreden und die Reden als Abgeordneter.

- Band I:** Vom Interventionismus zum Fascismus (15. Nov. 1914 bis 23. März 1919)
Enthält auch das „Kriegstagebuch“. 349 Seiten.
- Band VII:** Schriften und Reden von 1929, 1930 und 1931
Enthält auch die Reden über die Lateranverträge. 348 Seiten
- Band VIII:** Schriften und Reden von 1932 und 1933
Enthält auch die „Doktrin des Fascismus“. 238 Seiten.

Jeder Band geheftet RM 3.40, Leinen RM 5.50

Subskriptionspreis für alle 8 Bände je geheftet RM 3.—, Leinen RM 4.70

Doktrin des Fascismus Kart. RM 0.70 / **Korporativer Staat** Kart. RM 0.70

Urteile der Presse:

Weltstimmen, Stuttgart. Diese Veröffentlichung hat ein klassisches Gepräge, sowohl was Form als Inhalt der einzelnen Dokumente anbetrifft. Es ist ein Genuß, diese verwickelte Materie von der klaren Gedankenführung Mussolinis zu sehen. Zielbewußte Energie, taktische Geschmeidigkeit und überlegene Ironie geben diesen Meisterreden das Gepräge. Die Gesamtausgabe von Mussolinis Reden und Schriften verdient in Deutschland nachhaltige Beachtung.

Kölnische Zeitung. Ein Werk zur Unterrichtung der Mitwelt und zur Belehrung kommender Geschlechter.

Deutsche Allgemeine Zeitung. Die Reden Mussolinis — sie gehören zu den interessantesten Schriften der Gegenwart — sind leicht und flüßig zu lesen und geben einen lebendigen Einblick in das moderne Italien.

Hamburger Tageblatt (Weltpost-Ausgabe). Jeder, der sich mit der neueren Geschichte Italiens zu befassen hat, wird diese wertvollen Bände gern zur Hand nehmen. Es ist äußerst lehrreich und liest sich außerdem auch leicht und flüßig.

Die Literatur. Daß eine deutsche Ausgabe veranstaltet wird, ist in jeder Beziehung zu begrüßen. Denn bei aller Sympathie des nationalsozialistischen Deutschland für den Führer des faschistischen Italien sind doch unter uns Deutschen sehr viele falsche Vorstellungen über Mussolini verbreitet. Während man unter uns viel zu häufig den Duce als den Mann mit der eisernen Faust geschildert findet, zeigt er sich hier als der Mann der weichen Hand, der Staatsmann des großen Kompromisses.

Ⓩ Ⓩ

diese Bücher lesen

Verhältnisse kann zu einer dauernden Verbindung führen.

Zürich und Leipzig